

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung	27.11.2023	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	06.12.2023	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	20.12.2023	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussvorschlag:
 Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
- 24.809.673 €	Lt. Mittelfrist. Finanzplanung	€ XXXX	€ XXXX	Lt. Mittelfrist. Finanzplanung		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld: s.u.				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 1-5 Titel:	HSP Nr. Alle Titel:				
Sachbearbeiter/in gez. Janßen Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: gez. Rocker Kämmerer gez. Ambrosy Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

In der Anlage werden folgende Beratungsunterlagen beigelegt:

1. Haushaltssatzung;
2. Gesamtübersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt;
3. Produktkatalog (Erträge/Aufwendungen aller Produkte des Ergebnishaushalts);
4. Investitionsprogramm (Übersicht aller geplanten Investitionen);
5. Kostenartengruppen Ergebnis- und Finanzhaushalt (Gegenüberstellung);
6. Masterplan „Bauen“
7. Zusammenstellung freiwilliger Leistungen 2024
8. Zahlungen mit Gemeindebezug
9. Masterplan Kreisstraßen
10. Fortschreibung Punktwert KU u. Sonder-KU 2024

Hinweis: Der Masterplan „Straßenverkehr“ wird grundsätzlich am 29.11.2023 im Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz beraten und auch für diese Sitzung zur Verfügung gestellt.

Der Ergebnishaushalt 2024 kann, wie in 2023, nicht ausgeglichen werden. Auch für die mittelfristige Planung des Zeitraums 2025-2027 ist nach jetzigem Planungsstand ein Ausgleich nicht zu erreichen.

Laufenden Erträgen von 263.258.572 € stehen Aufwendungen von 288.003.031 € gegenüber, das bedeutet bislang einen Fehlbedarf von 24.809.673 € auf der Basis von 53 Punkten Kreisumlage bzw. rd. 72 Punkten für Gemeinden, die mit dem Landkreis keine KiTa-Vereinbarung abgeschlossen haben.

Die Abstimmung über die Höhe der Kreisumlage erfolgt derzeit mit den Städten und Gemeinden.

Hinsichtlich der Ansätze der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches und für die Berechnung der Finanzausgleichs- und der Kreisumlagebeträge wurden die vom Landesbetrieb für Statistik berechneten „Orientierungsdaten“ und „Steuerkraftdaten“ von August 2023 zu Grunde gelegt, da die „vorläufigen Grundbeträge“ von dort bis einschließlich heute nicht zur Verfügung standen.

Auch im Finanzhaushalt wird aus Laufender Verwaltungstätigkeit kein Überschuss zur Finanzierung von Investitionen erzielt (sondern ein Fehlbetrag von 17.026.723 €), so dass die vorgesehenen Investitionen (25.330.620 €) abgesehen von Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vollständig kreditfinanziert werden müssen. Es ist eine Nettokreditaufnahme von 21.618.786 € vorgesehen.

Auch ist durch einen Abbau von Liquidität die Wahrscheinlichkeit gestiegen, größere Zahlungsbeträge auch durch Kassenkredite finanzieren zu müssen.

Es wird um Beschlussfassung im Sinne des Beschlussvorschlages gebeten.

Anlage(n):

1. Haushaltssatzung
2. Gesamtübersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt;
3. Produktkatalog (Erträge/Aufwendungen aller Produkte des Ergebnishaushalts);
4. Investitionsprogramm (Übersicht aller geplanten Investitionen);
5. Kostenartengruppen Ergebnis- und Finanzhaushalt (Gegenüberstellung)
6. Masterplan „Bauen“
7. Zusammenstellung freiwilliger Leistungen 2024
8. Zahlungen mit Gemeindebezug
9. Masterplan Kreisstraßen
10. Fortschreibung Punktwert KU u. Sonder-KU 2024